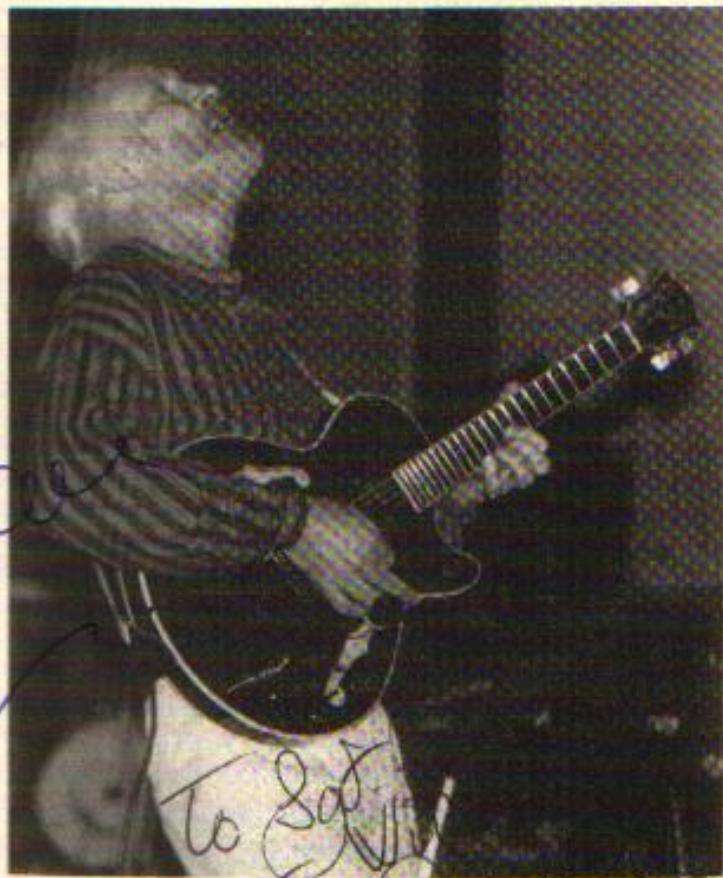


Tony Sheridan / Edmund Thielow
2. Ausgabe

*Ein Leben für die Musik
und mit der Musik*

BEATLES
MUSEUM
»Sgt. Peppers
Club«

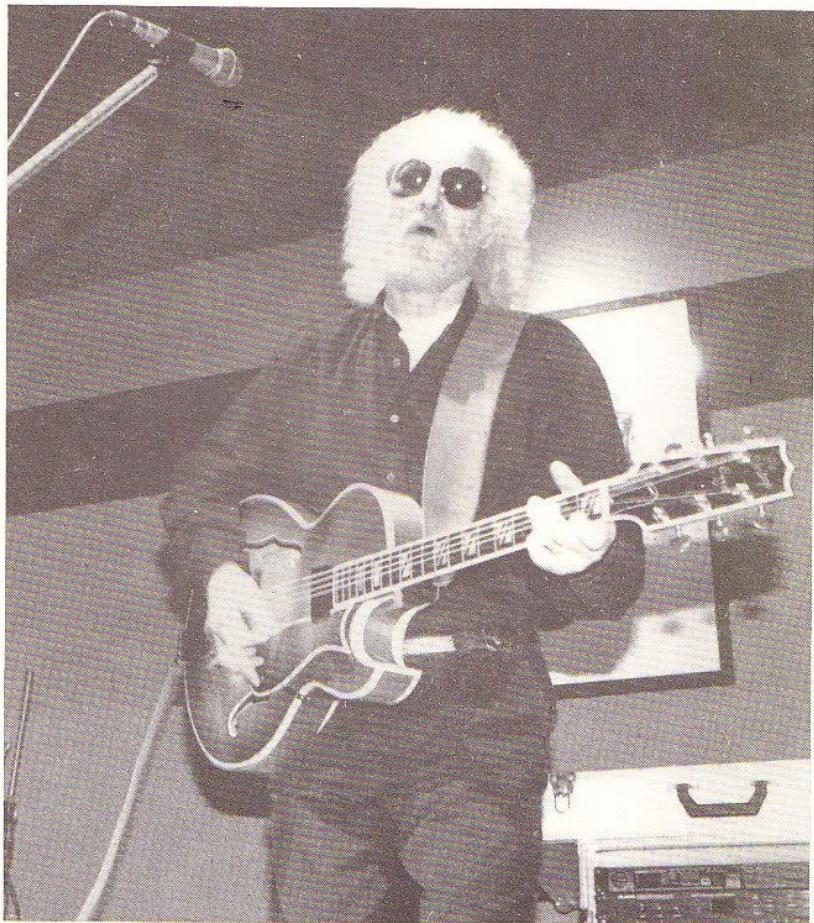


*Museum to Sgt. Pepper
Tony Sheridan*

Tony Sheridan

Discografie - Biografie - Interviewsammlung
CLUBAUSGABE

Vorwort: Der Autor, Edmund Thielow, ist seit langem ein eingefleischter Tony Sheridan Fan. Bestimmt durch seine Geburt in der ehemaligen DDR aufzuwachsen, setzte er trotzdem alles daran, sich Informationsmaterial und Schallplatten zu »besorgen«. Da es noch keine Biografie gab und Tony Sheridan sein Oké gab, machte man sich an diese Gemeinschaftsarbeit.



Tony Sheridan; Glauchau, den 10. Oktober 1992



Tony Sheridan und Edmund Thielow; Zwickau, den 16. November 1991

Inhalt: Ein Leben mit der Musik und für die Musik
Interviewsammlung
Discografie
Medienspiegel
Quellenangabe
Interview mit Günter Zint
Interview mit Pete Best
Star Club Records Pressemappe
Beatlesmuseum Werbung
Oldies heute
Ergänzung Clubausgabe 1 Hajo Kreuzfeld



Tony Sheridan vor seinem Auftritt am 10. Oktober 1992 in Glauchau/Sachsen

Ein Danke an Tony Sheridan, denn nur durch ihn war dieses Buch möglich und an meine Familie, die mich viele Stunden entbehren mußte.

Tony Sheridan - Ein Leben für die Musik und mit der Musik

Am 21. Mai 1940 im englischen Norwich wurde Anthony Esmond Sheridan McGinnity als Sohn des Alphonsus und seiner Frau Audrey geboren. Er besuchte zuerst das Norwich Gymnasium von 1951 bis 1957, dann die Norwich Arts School von 1957 bis 1958. Bereits dort fiel er durch seine Musikalität auf, er spielte im Schülchester Geige.

Zu seiner Kindheit sagt Tony Sheridan:

"Wir aus meiner Generation sind Kriegskinder.
Das hat sich bis heute in all meinen
Handlungen, meiner Suche nach mir selbst,
meinen Beziehungen, etc. bemerkbar gemacht.
Aber ich bin davon überzeugt, dass ohne diesen
Background, keine 'reine' britische Rockmusik gegeben
hätte."

Mit seiner ersten Gruppe »The Saint's« ging er 1958 nach London. Mit den Mitgliedern seiner Gruppe, Kenny Pakwood, Taffy und Andy Mc Kinly spielte er in der »Two is coffee bar«. 1958 löste sich die Gruppe auf. Tony Sheridan machte als Session-Musiker weiter. Er begleitete Conway Twitty, Gene Vincent, Eddie Cochran und spielte als Gitarrist bei der Songproduktion »Right behind your baby« von Vince Taylor & The Playboys, bei der er auch vier Monate Bandmitglied war, Ende 1958 bis Anfang 1959, neben Vince Taylor, Tony Harrey, Brian Bennett und Licories Locking. Bei »The happy organ« von Cherry Waider war er ebenfalls an der Produktion beteiligt.

Tony Sheridan erinnert sich zu den Aufnahmen:

"Na ja, ich war damals einer der wenigen
Gitaristen, der improvisieren konnte. Cherry
kannte ich von der 'Oh Boy'-Show in TV."

Hätte man es so gewollt, dann wäre es
kein Problem gewesen, gefragter Studiomusiker
zu werden ... aber nur für andere
Interpreten spielen? ...

Bei Vince war das etwas anderes
- wir Musiker (B. LOCKING, B. BENNETT,
spätere SHADOWS um Cliff Richard)
tobten uns aus - egal für wen wir (live)
spielten.

In der Jack Good TV-show »Oh Boy« erhielt er die Möglichkeit, auch als Sänger aufzutreten. Er spielte mit der Band »Vince Taylor's Playboys«. Er sang und spielte Buddy Holly-Songs und spielte dabei als erster Musiker mit der E-Gitarre live im Fernsehen.

Tony Sheridan, war Boddy Holly Dein Vorbild?

Sicher auch – in erster Linie weil er sang & spielte gleichermaßen souverän. Hinzu kam, dass er hervorragende Songs schrieb. Er war ein „Botschafter“

1959 gründete er die Band Tony Sheridan Trio mit Licorice Locking und Brian Bennett. Anfang 1960 war Tony Sheridan mit seinem Trio als Begleitband mit Eddie Cochran & Gene Vincent Rock'n Roll Show auf Tour. Die Tour endete mit dem tragischen Tod von Eddie Cochran.

Tony Sheridan zu Eddie Cochran:

Er war ein lebendes Beispiel, für einen (US-Musiker) der maßgebend an dieser amerikanischen Rock'n Roll-Musik-Welle der spät-50er mitgewirkt hat. Also einer wie Elvis, Buddy H. C. Perkins, J. L. Lewis, Little Richard. Es war Seine Musik die er spielte – also authentischer US-Rock'n Roll!

Im Juni 1960 ging Tony Sheridan erstmals nach Hamburg. Sein erstes Engagement erhielt er für den Kaiserkeller mit seiner Band, den »Jets«, die sich aber bald auflöste. Zur Band gehörten Kenny Packwood, Ian Hines, Ricky Richards, Peter Wharton, Jimmy Make und Colin Crawley.

Warum gerade Hamburg? Tony Sheridan:

• Weil jeder das bekommt was er braucht --
Ein Witz des Lebens, aber mehrschichtig in seiner Bedeutung für alle Beteiligten, auch die Beatles.

Ende 1960 war es wieder das Tony Sheridan Trio, dieses Mal mit Colin Crawley und Del Ward. Horst Fascher wurde jetzt der Manager Tony Sheridans.

Ihre nächsten Auftritte absolvierten sie im Studio X und machten kurze Konzertreisen nach Frankfurt und Berlin. Aber auch dieses Trio brach auseinander. Da er keine Band mehr hatte, spielte er mit Bands, die im Starclub oder im Top Ten auftraten, sie wurden zu diesen Konzerten einfach in Beat Brothers umgetauft.

Tony Sheridan wurde zum ungekrönten König des Starclubs. Im Mai 1961 erhielt Tony Sheridan die Möglichkeit bei Polydor, Produzent Bert Kaempfert, in Hamburg, in der Friedrich-Ebert-Halle, eine Session durchzuführen, mit dem Ziel einer LP. Nachdem sich die Formation Beat Brother 1 mit Kenny Packwood, Collin Melander, Roy Young, Rickey Barnes und Johnny Watson auflöste, gründete er kurzerhand die zweite Formation der Beat Brothers und er tat den »golden Griff«. Zu der Session verpflichtete er Stuart Sutcliffe, Pete Best, George Harrison, Paul McCartney und John Lennon. So erhielten die späteren Beatles ihre erste Chance, die den Stein ins Rollen brachte. Polydor's Goldquelle, leider nur begrenzt auf Tony Sheridan, den auf dem Plattendcover stand »The Beatles« bzw. »The Beatles and Tony Sheridan«.

Hast Du je für diese Aufnahmen eine goldene Schallplatte bekommen? Tony Sheridan:

Ja - etwas verspätet, im '92 .

Zur selben Zeit schrieb er auch mit Paul McCartney den Song »Tell my if you can«. Leider wurde er nicht veröffentlicht.

Kennst Du noch ein Paar Zeilen? Tony Sheridan:

TELL ME IF YOU CAN
COULD THERE EVER BE ANOTHER MAN
WHO'D LOVE YOU LIKE I DO ?
TELL ME IF YOU CAN...
Wenn ich wollte, könnte ich aus diesem
Stück Profit schlagen ...

Im Juli 1961 löste sich auch diese Formation auf. Er gründete die Beat Brothers 3. Die Mitglieder waren Roy Young, Colin Crawley, Ringo Starr und Ricki Barnes. Anfang Mai 1962 wechselten wieder die Mitglieder. Jetzt spielte er mit Johnny Watson, Colin Melander und Ry Young unter dem Namen »The Tony Sheridan Quartett«. Mit dieser Band bereitete er der »Dorfmusik« am 13. April 1962 im Starclub ein Ende. Horst Fascher eröffnete den Starclub und schuf damit 1962 als musikalische Zentrum Europas. Aus diesem Anlaß benennt Tony Sheridan seine Band in Star Combo um. Zur Combo gehören jetzt Roy Young, Colin Crawley, Johnny Watson, Gibson Kemp, Tony Cavana und Ricki Barnes.

Tony Sheridan, wie kam Ringo Starr in die Formation 3?

Er spielte früher in Hamburg mit Rory Storm & The Hurricanes. Durch sein Konstantes Spielen. Später bin ich mit dem Chef des Top 10 nach Liverpool gefahren, um Ringo in meine Gruppe zu holen.

Ich denke, das war für ihn ein zusätzlich gutes "Training" für seine spätere Aufgabe bei den Beatles.

Phillips produzierte die Live-LP »Twist im Star-club-Hamburg« 1962 mit Tony Sheridan unter falschem Namen »Dan Sherry« mit der Star-Combo.

DAN-SHERRY (SHERY-DAN)

Wie kam es zu dieser LP-Produktion und warum unter falschem Namen? Tony Sheridan:

Welt ich schon bei der POLYDOR unter Vertrag stand. Der Produzent, Siggy Loch, war schon auf dem richtigen Weg (PHONOGRAPH) — POLYDOR gegen NICHT sonst hätten sie die Beatles nicht freigegeben.

Ab 1964 spielte Tony Sheridan mit der Bobby Patrick Big Six. Mit der Besetzung Bobby Patrick, Archie Legatt, Peter Shedden, McCroy, Alexander Young, Frederick Smith und John Anthony Wiggins spielte er die LP »Just a little bit of ...« ein. Später gab es einen Mitgliederwechsel. Für Bobby Patrick und Archie Legatt kamen Peter Rodney Carter und John Mc Keefrey Dolan Campbell. Mit dieser Besetzung wurden dann auch die Solosingles bei Polydor International eingespielt.

Tony Sheridan zu dieser Zeit:

Es war die damalige Big Six, die alle anderen Gruppen in ihrer Musikalität übertraf. Schotten haben eben den Blues ... & Feeling auch!

Ab Anfang 1967 bis August 1967 spielte er mit einer neuen Beat Brother Formation, der Vierten. Dabei waren Rikki Barnes, John Anthony Wiggins, Jimmy Doyle und Volker Tonndorf. Im August 1967 geht Tony Sheridan für 16 Monate nach Vietnam zur Truppenbetreuung. Er wurde Ehrencaptain der U.S.Army. Nach kurzer Zeit bestand die Beat Brothers 5, die ihn in Vietnam begleiten sollte. Volker Tonndorf, Jimmy Doyle verließen nach 11 Monaten die Band. Barbara Evers fährt sogar schon nach 14 Tagen zurück.

Tony Sheridan, was bewog Dich, trotzdem weiter zu machen?

Wie aber andere in meinem Leben, gibt es markante Episoden ungewöhnlicher Art.
Es war wichtig zu erfahren, was andere (also die Truppen) in dieser Kriegslage gefühlt haben - außer meinen eigenen Gefühlen.

Nach dem Einsatz spielte er für kurze Zeit im Top Ten. Er ging 1964 zum ersten und 1968 zum zweiten Mal nach Australien.

Warum bist Du nach Australien gegangen? Tony Sheridan:

1964 - Es lief gerade "Why" in den australischen Charts. Es folgte eine Tournee
1968 - Ich war (schon in Vietnam) mit einer austr. Frau zusammen. Es schien mir natürlich, nochmals Australien (es hat mir '64 gut gefallen)
besuchen zu wollen. Nach circa 1 Jahr bin ich dann nach Vietnam zurückgekehrt.
Ich hatte das Alles in Australien vermisst.

Zurück in Deutschland, erhielt Tony Sheridan die Möglichkeit, beim NDR die Sendung »Blues am Dienstag« zu moderieren. Als Moderator zu arbeiten, war für Tony Sheridan eine neue Erfahrung.

Tony Sheridan zu dieser Arbeit:

Ich war verantwortlich für den Inhalt der Sendung (BLUES only) so schön es mir logisch zwischen den Platten selber etwas - also Übergang - dazu zu spielen. (Gitarre)

Nicht nur Paul McCartney bezog, wie in seinem Song »Give Ireland back to the Irish«, zur politischen Lage in Nordirland Stellung, Tony Sheridan gab aus Protest seinen britischen Paß ab und wurde so automatisch durch die Abstammung seines Vaters Ire.

1974 gewann Tony Sheridan neue musikalische Erfahrungen. Er spielte in Liverpool erstmals mit Unterstützung eines Symphonieorchesters eigene Songs. Leider blieb dieses Unternehmen erfolglos. Was brachte dieses Vorhaben an Erfahrung für Dich? Tony Sheridan:

Man hatte dabei ein Gefühl der „Zenigung“ - meine eigene Songs, arrangiert für 100 Mann-Orchester! Man hätte daraus eine Platte pressen müssen - so schlecht wars nämlich nicht.

Schließlich war es Liverpool mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchester!

1975 ging er noch einmal nach England, dabei entstand die Single »Lonly«, die leider für uns deutsche Fans nur über Import beziehbar war. Bis Anfang 1978 spielte Tony Sheridan in Clubs in ganz Europa. An welches Erlebnis erinnerst Du Dich gerne zurück, wenn Du an die 70er Jahre denkst? Tony Sheridan:

Meine damalige (schwedische) Freundin - die einzige, die mich hat fallen lassen! Danach war ich wie zerbrochen; allmählich entstand der PHÖNIX. Es war halt mög.

Der Produzent Dirk Summer hörte Tony Sheridan in den Staaten. Das Ergebnis war die LP »Tony Sheridan and the Elvis Presley Band«. Nach zwei Jahren reiste Tony Sheridan zurück nach Deutschland.

Warum? Tony Sheridan:

Sehnsucht nach dem Wetter, sowie
nach der Liebe/Hass-Beziehung zu
"den Deutschen".

Außerdem, war L.A. sogar
für meine Gefühle zu verrückt,
zu hart, zu egoistisch. Dort
werden Menschen gekillt, vernichtet.
Wenn man Erfolg hat, stört das keinen
sonderlich,
wer unterwegs hat dafür ^{beiden} müssen.



1980 feiert Tony Sheridan im Top Ten sein 20jähriges »Hamburg-Jubiläum«. 1982 wird ein bedeutungsvolles Jahr für Tony Sheridan. Er wird Bhagwan-Anhänger und erhält seinen sannayasinischen Namen Swami Prabhu Sharan.

Tony Sheridan, warum wurdest Du Bhagwan-Anhänger und welchen Einfluß hat es auf Dein Leben und was möchtest Du den Menschen mitteilen?

1982 (aber auch '81, so unterschwellig)
habe ich entdeckt, dass ich ein
spirituelles Innengeben habe, das
nach Entfaltung freibt. Bhagwan
Shree Rajneesh (heute OSHO genannt)
wurde mein Meister - etwa vergleichbar
mit den Suchenden um Jesus, oder
Buddha, etc. Die Erfahrung freut
primär dazu, das HERZ zu öffnen.
Worte haben dafür keinen exakten
Ausdruck.

Danach ist man für immer, in
gewissem Sinne, verwandelt. Diese
Welt/Erde braucht eine ähnliche,
globale Verwandlung, eine kollektive
Anhebung des Bewusstseins. Die
Macht des Egos ist vorbei-zukünftig
ist kein Platz für Kriege & Hass. Es dauert
holt, aber die LUKE ist stärker.

1982 starb "Tony Sheridan". Sein 'Licht'
(seine ESSENZ) aber nicht. Ad infinitum.

1986/87 geht Tony Sheridan nach Italien und produziert mit Albert Lee die LP

“DAWN COLOURS“

mit eigenen Songs, wenig (raum) Komputertechnik – viel Musik & Liebe zur Sache -

Das wichtigste dabei – wie immer – war das TON, & wie man es gemacht hat.

Wenn man die Texte liest, wird klar, dass es um Lieder geht, die Erfahrungen beschreiben, sowie die heutigen Gefühle zu Erfahrungen gegenüber. Es war sozusagen ein Abschluss mit meiner Vergangenheit

(Albert ist ein alter Freund aus den 60-er).

Im Herbst 1992 trat er in der ZDF-Sendung »Let's have a party« und im RTL-plus-TV »Rote Laterne« mit den Beat Brothers mit seinem größtem Hit »Skinny Minny« auf. Zur Formation

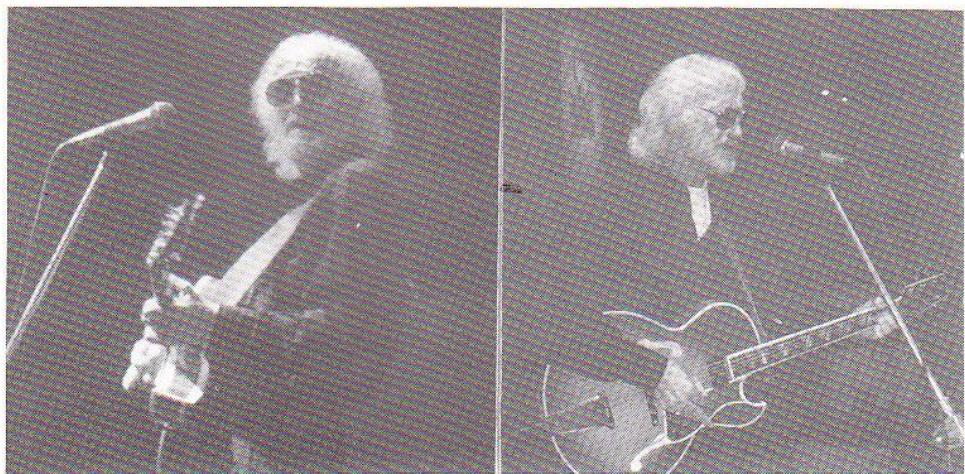
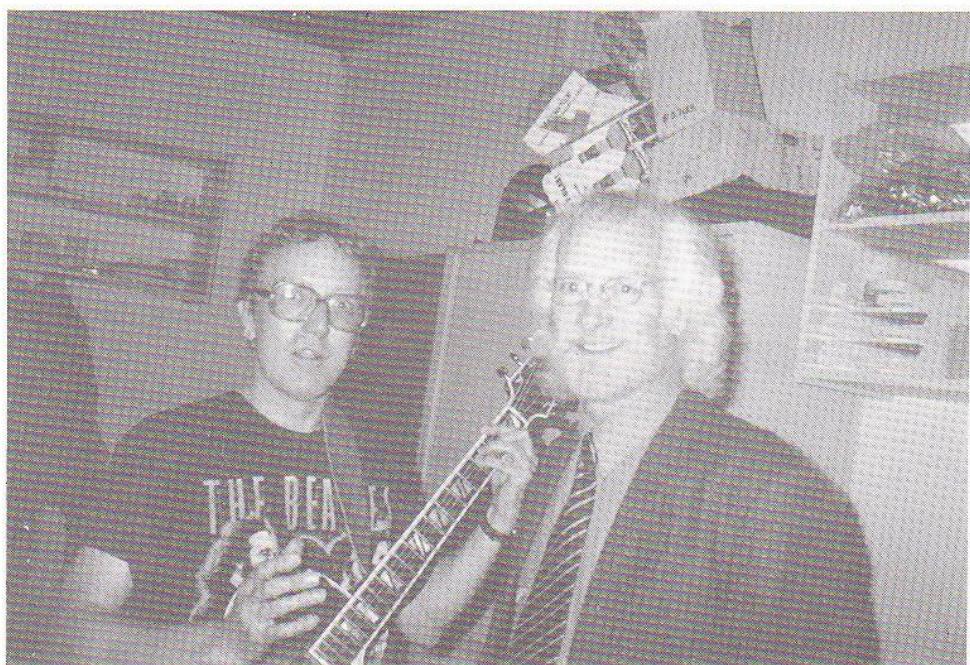
“LARRY & THE HANDJIVE“
aus Bremen (für die R'n'R-Longs!)

Am 10. Oktober 1992 ist er in Glauchau/Sachsen zur Beatlesmuseum-Eröffnung und bei der ersten großen Beatlesfanconvention in den neuen Bundesländern.

Noch bis zum heutigen Tag spielt Tony Sheridan in Clubs, bei Beatlesfanconventions, gibt in Hallen im Rahmen von Oldiepartys Konzerte, unterstützt Hilfsbedürftige durch die Mitarbeit bei Aid-Projekten.

Tony, mach weiter so, wir lieben Dich!

Ich liebe Euch auch
Tony Sheridan
1993
Jw. Prasha Sharan.



Discographie Tony Sheridan

1961

S	My Bonnie/The saints (engl. Intro)	Polydor 24673
S	My Bonnie/The saints (deut. Intro)	Polydor 24673
S	My Bonnie/The saints	Polydor NH 24672
S	Sweet Georgia Brown/Ya Ya	Polydor 66489
EP	My Bonnie	Polydor E 76586
EP	My Bonnie (deut. Intro)	Polydor 21610
EP	My Bonnie (engl. Intro)	Polydor 21610
EP	Ya Ya	Polydor 21485

1962

S	Der Twist beginnt/Top-Ten-Twist	Polydor NH 24715
S	Ich lieb Dich so/Der kiss me song	Polydor 24821
S	Madison Kid/Let's dance	Polydor 24948
S	My Bonnie/The saints	Decca 31382
S	My Bonnie/The saints	Polydor 66833
S	You are my sunshine/Swanee river	Polydor 24849
EP	Sweet Georgia Brown	Polydor EPH 21485
LP	My Babe	Karussell 635051
LP	My Bonnie	Polydor ST 237112
LP	My Bonnie (Mono)	Polydor LPHM 46612
LP	Twist im Star-Club-Hamburg	Philips

1963

S	Nick-nack-hully-gully/Laternen hully gully	NH 52185
S	Ruby baby/What'd I say	Polydor 52025
EP	My Bonnie	Polydor ISEP 5531
EP	My Bonnie	Polydor H21-610
EP	My Bonnie	Polydor EPH 41646
LP	Let's do the Madison, Twist, ... (Mono)	Polydor 46612
LP	Ket's do the Madison, Twist, Locomotion ...	Polydor ST 237112
LP	Let's slop	Polydor 52099

1964

S	Ain't she sweet/Cry for a shadow	Amiga 450466
S	Ain't she sweet/If you love me baby	Polydor NH 52317
S	Ain't she sweet/Nobody's child	ATCO 45-6308
S	Ain't she sweet/Nobody's child	33-169
S	Ain't she sweet/Take out some insurance on my baby	NH 52975
S	Cry for a shadow/Why	Polydor NH 52975
S	Cry for a shadow/Why	K 13227
S	Du, liegst mir im Herzen/Here comes Linda	NH 52916
S	Jambalalay/Will you still love me tomorrow	52315
S	My Bonnie/The saints	Polydor NH 52973
S	My Bonnie/The saints	Polydor NH 24673
S	My Bonnie/The saints	Decca 13213
S	My Bonnie/Ya Ya	Polydor NH 54780
S	Sweet Georgia Brown/Nobody's child	Polydor NH 52906
S	Sweet Georgia Brown/Skinny Minny	Polydor NH 53324
S	Sweet Georgia Brown/Take out some ...	ATCO 6302
EP	Ain't she sweet	Polydor EPH 21967
EP	My Bonnie	Polydor E 76586
LP	Die neue Starparade	Polydor Hi Fi P71521
LP	Die Spitzentreiter 1964	Polydor LPHM 47016
LP	Die Spitzentreiter 1964	Polydor 237316
LP	Just a little bit of Tony Sheridan (Mono)	LPHM 46429
LP	Just a little bit of Tony Sheridan	Polydor ST 237629
LP	Let's do the twist, hully gully, slop ...	Polydor LPHM 46422
LP	Schlagerente 64	Polydor P71768

LP	The amazing Beatles and other great english g...	ATCO 93-169
LP	The Beatles first	Polydor 236-201
LP	The Beatles first	Polydor LPEHM 6000
LP	The Beatles first featuring Tony Sheridan (Mono)	LPHM 46432
LP	The Beatles first featuring Tony Sheridan	ST 327632
LP	The Beatles with Tony Sheridan and their guests	MGM E4215
LP	The Beatles with Tony Sheridan and their guests	SE 4215
LP	The best of Tony Sheridan	Polydor ST 237640
LP	The best of Tony Sheridan (Mono)	Polydor LPHM 46440
LP	This is the savage young Beatles	Savage BM-69
1965		
S	La Bamba	Polydor 52994
S	Sweet Georgia Brown/Why	Amiga 450471
S	The creep/Just you and me	Polydor 421062
S	Vive L'Amour/Hey ba ba re bop	Polydor 421009
LP	Meet the beat	Atlas-Club 74557
LP	Meet the beat (10"record-Mono)	Polydor J 73557
LP	Meet the beat (10"record)	Polydor J74557
LP	Meet the beat (10"record)	Polydor 45900
1966		
S	Hang your head and cry/Shame, shame, shame	421034
S	Wolgalied/Alles aus Liebe	Polydor 52733
LP	Beat for you	Polydor 94042
LP	Informationsplatte 10. 10. 66	Polydor
LP	The Amazing Beatles	Clarion 601
LP	The Beatles with Tony Sheridan and their guests	Metro M563
1967		
S	Do re mi/My baby	Polydor 52936
S	Ich will bei Dir bleiben/Ich laß Dich nie wieder gehen	52834
S	Jailhouse rock/Skinny minny	Polydor 52979
EP	Musikalische Aperitifs (Promo)	Polydor 2527
LP	The Beatles first	Polydor 236.201
LP	The Beatles first	Polydor 736038
1968		
S	My Bonny/Skinny Minny	Polydor 2135501
EP	Skinny minny	Polydor 213625
EP	Skinny minny	Polydor 2606013
LP	Beatles in Hamburg	Tip 634022
LP	In the beginning	Karussell 2436093
LP	In the beginning	Karussell 2652045
LP	Rock Rotation	Polydor 2488642
LP	The Beatles first	Polydor 237632
LP	The Beatles first	Polydor IMS POL 2664107
1969		
LP	Les Beatles avec Tony Sheridan	Polydor 45900
LP	The original Beatles	Polydor 237632
LP	Very together	Polydor 242008
1970		
LP	Beatles in Hamburg	Karussell 6350556
LP	Beatles in Hamburg	SRA 250-550
LP	First Album	Karussell BPD 201863056
LP	In the beginning	Polydor 244504
LP	In the beginning	Polydor 2371051
LP	In the beginning	SKAO 93199
LP	Portrait of the Beatles	Polydor 24181162
1971		
LP	The early years	Contour 287011

1973

S	I was all alone/C'mon inside	Metronome M 25529
EP	Ain't she sweet	Polydor 2041365
EP	Ain't she sweet	Polydor EPH 21965
LP	Beatles in Hamburg	Karussell 63056
LP	Beatles in Hamburg	Summit Rec. SRA 250-550
LP	Flashback greats of the 60's	K-Tel TV-229
LP	Golden day's of British rock	Sire 4V-8046
LP	The Beatles featuring Tony Sheridan	Polydor 2371051

1974

S	Carole/Ich glaub an Dich	Metronome M 254433
S	Whole lotta shakin goin on/Skinny Minny rep.	M 25551
LP	Die letzten 25 Jahre	Mercator 63904
LP	History of British rock	Sire 2P-6547
LP	History of British rock Vol. 2	Sire 3705-2
LP	Pop giants Vol. 24	Brunswick 2911111
LP	Rocks on	Metronome MLP 15489
LP	The Beatles featuring Tony Sheridan	Polydor 24181162

1975

S	Konly/If she'd have stayed	BUK BU 3026
LP	British greats, 20 original stars	K-Tel TG 119
LP	Champagne and a little piece of cake	?
LP	Edicao Historia Vol. 12	Polyfar 2494311
LP	History of British rock, Vol. 3	Sire 3712-2
LP	Pop greats	K-Tel TG 115
LP	World greats	Polydor 2413305

1976

S	Skinny minny/My Bonnie	Polydor 2135501
LP	Flashback	Polydor 2664343
LP	On my mind	TS Records TS 76001
LP	Star club	Arcade ADEG 10
LP	The Beatles featuring Tony Sheridan	Contour CN 2007

1977

S	Ain't she sweet/Cry for a shadow	Polydor 2814043
LP	Beatles in Hamburg	Karussell 635056

1978

S	My Bonnie/Cry for a shadow	Polydor 2801033
LP	British gold	Sire R 224095
LP	British rock classics	Sire R 234021
LP	Indian Rope Trick	Deccagone PRO 1100
LP	Rock fire	Polystar 0060265
LP	Rock fire	Polystar 305789
LP	Worlds apart	Antragon ALP 3217

1979

S	My Bonnie (engl. Intro)/Skinny minny	Polydor 2042116
LP	Ausgewählte Goldstücke	Karussell 28760019
LP	Rock dreams	Polydor 27547-9
LP	The Beatles	Balkanton BTA 1789

1980

S	Skinny minny/My Bonnie	Polydor 2042166
S	Skinny minny/My Bonnie	Polydor 2042245
LP	25 years of rock'n roll	Strand 6.28493
LP	40 golden hits, Vol. 2	Polydor 2875116
LP	Beat im Starclub, Vol. 2	Polydor 2664265
LP	Die großen 12	Polydor 2459214
LP	Flashback No. 2	Polydor 2664481
LP	Portrait	Polydor 2486155
LP	Portrait	Triumph 240011
LP	Rock legends	Polydor RL 1

1981

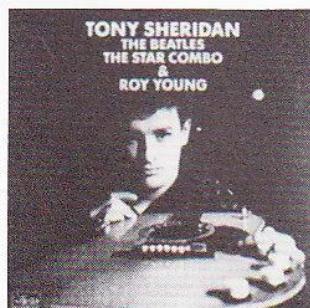
S	Ain't she sweet/Cry for a shadow	Polydor 2042263
S	My Bonnie/Skinny minny	Polydor 2135501
EP	My Bonnie	Polydor 2230114
LP	Ain't she sweet	Polydor 2416228
LP	In the beginning	Polydor IMS 2664107
LP	In the beginning	Soma 4097030
LP	Pop history	Polydor 27550-8
LP	Pop oldies	Karussell 2872253
LP	Rock 'n roll heaven	Polydor END 015
LP	The Beatles first	Polydor 244504
LP	The savage young Beatles	Charly CFM 701

1982

LP	Ausgewählte Goldstücke	Karussell 2876019
LP	Beat age	Decca 6.28578
LP	Beat im Starclub	Star Club Rec. 6685018
LP	Birth of the Beatles	Valent. Rec. GSR 46
LP	Cry for the shadow	Polydor 2486258
LP	Das waren Schlager	Polydor 2459008
LP	First movement	Audiofidelity PXS 339
LP	First movement	Phoenix PHX 339
LP	Hits of the world	Karussell 2873014-16
LP	Pop music from 1964	Mercury 8448214
LP	Savage young Beatles (10" record)	Charly Rec. FM701
LP	Schlager sind Trumpf	Karussell 2872126
LP	Starclub show	Star-Club-Rec. 6498192
LP	The Beatles	Polydor 91131288
LP	The Beatles rock legents	Polydor 2475662
LP	Top oldies 63	Karussell 2872206
LP	Top oldies 64	Karussell 2872207
LP	What'd I say	Polydor 2459247

1983

S	Aint 't she sweet/Sweet Georgia Brown	Atlantic OS 13243
LP	10 Jahre Schlagerparade 1961-1970	Polydor 2630122
LP	20 greatest hits	Phoenix P 20623
LP	20 greatest hits	Breakaway BMY 72
LP	Aint 't she sweet	Polydor 2486062
LP	First movement (Picture-LP)	Audiofidelity PXS 339P
LP	Flashback Vol. 1	Polydor 2486173
LP	Flashback Vol. 2	Polydor 1664481
LP	Hits for the world	Karussell 2872284
LP	The Beatles	Amiga 850962
LP	The Beatles featuring Tony Sheridan	Brunswick CNA 2007



Tony Sheridan Vol. 3
The Beatles, The Star Combo
& Roy Young

Sweet Georgia Brown · Ain't She Sweet · Why
My Bonnie · Nobody's Child · The Saints
If You Love Me, Baby · Cry For A Shadow
C-Jam-Twist · Rip It Up · Keep A Knocking
Margie · Skinny Minny · What'd I Say

Star-Club Records
CD 840 556-2
LP 840 556-1

1984

LP Ealy Tapes Polydor 8237011

1985

S My Bonnie/My Bonnie Polydor 8830147

1986

LP Ich lieb dich so BFR 15249

LP Just a little bit of Tony Sheridan Polydor 8319981

LP My Bonnie Polydor 8310901

1987

S My Bonnie/My Bonnie Diskport SFPS 86301

LP Dawn colours ?

LP Meet the Beatles Polydor 8198261

LP My Bonnie (mit Single) Polydor SLPHM 1237112

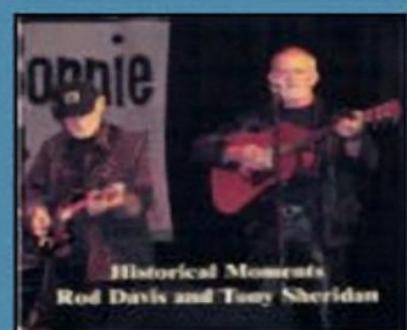
1991

LP Here and now ?

1992

LP Tony Sheridan Vol. 1 - The singles 61-64 Star-Club-Rec. 841141

LP Tony Sheridan Vol. 2 - The singles 65-68 Star-Club-Rec. 841142



Titel: Historical Moments

Tony Sheridan & Rod Davis (John Lennon's Quarrymen)

CD

Erst-Veröffentlichung: 2001

Lable: Beat Archiv Glauchau



Tony, Deine Biographie fand im In- und Ausland überall eine positive Resonanz. Wir erhielten viele Post, ob wir eine zweite vervollständigte Ausgabe veröffentlichen.

Ein Danke von Deinen Fans an Dich für Deine Unterstützung bei der zweiten Ausgabe.

Tony, Du wirst in der Literatur als »Ur-Vater des Star-Clubs - The Hamburg Sound« betitelt. Was versteht man unter dem Begriff »Star-Club - The Hamburg Sound«?

Damals war die Star-Club Idee einzigartig - d.h. es spielten die besten Bands Europas (und später Größen aus U.S.A.) Tag ein Tag aus - nach - einander, miteinander & für einander. Klar, dass man sich gegenseitig beeinflusste, dass die Musik - falls ein bisschen Talent vorhanden war - wachsen musste. The Hamburg Sound war mehr eine Entstehung.

Auf der LP »Worlds Apart« mit der Elvis Presley Band denkt man, Elvis singt. Wie kam es zu diesen Aufnahmen?

Denkt man das wirklich?

Das Masterband des ersten Polydor L.P. tauchte in L.A. auf - vermutlich abhanden gekommen aus den Hamburg-Archiven der Firma! Die neuen Besitzer 'hissen wissen, dass ich, falls interessiert, eine Promotion-Tour in U.S.A. machen könnte. Als die Herren entdeckten, dass ich noch aktiv bin, lassen sie die Sache fallen, zugunsten eines neuen Projektes. (Eine Weiterveröffentlichung der alten Aufnahmen wäre juristisch nicht gegangen)

Mit James Burton & Co. wollte ich, als mir man von deren Availability erzählte, natürlich irgend etwas tolles auf die Beine stellen. Das Problem war, dass die 'Produzenten' Dilettanten waren. Ich konnte nicht mit denen zusammenarbeiten ... R.I.P.

Auf der LP »Here & Now!« gibt es vieler Deiner eigenen Songs zu hören, wie »Winter«, »Money Honey« und »On and on«. Was steht bei Dir im Vordergrund, gute Musik oder gute Texte oder versuchst Du, einen guten Mittelweg zu finden?

Ich habe stets nur Songs gespielt, zu denen ich eine Beziehung habe - seien es eigene Lieder oder übernommene gewesen. Bei diesen Aufnahmen handelt es sich vorwiegend um Stücke die im Studio schnell (in zwei Tagen!) zu machen waren. 'Winter' wurde von der LP 'Novus' vollständig 'geklaut'; ergänzt & neu abgemischt. 'Money Honey' ist ein alter Blues.

Bitte verrate uns einen Text eines bis jetzt unveröffentlichten Song von Dir!

"THROUGH THE EYES of A CHILD"

Can you cry through the eyes of a child
Through the eyes of one who knows
Who really knows - really knows

See, we are heading for home
Through the tears of no return
We don't know where
Who knows where?

And there were times when it hurt my heart to leave.

Even if we had a little time

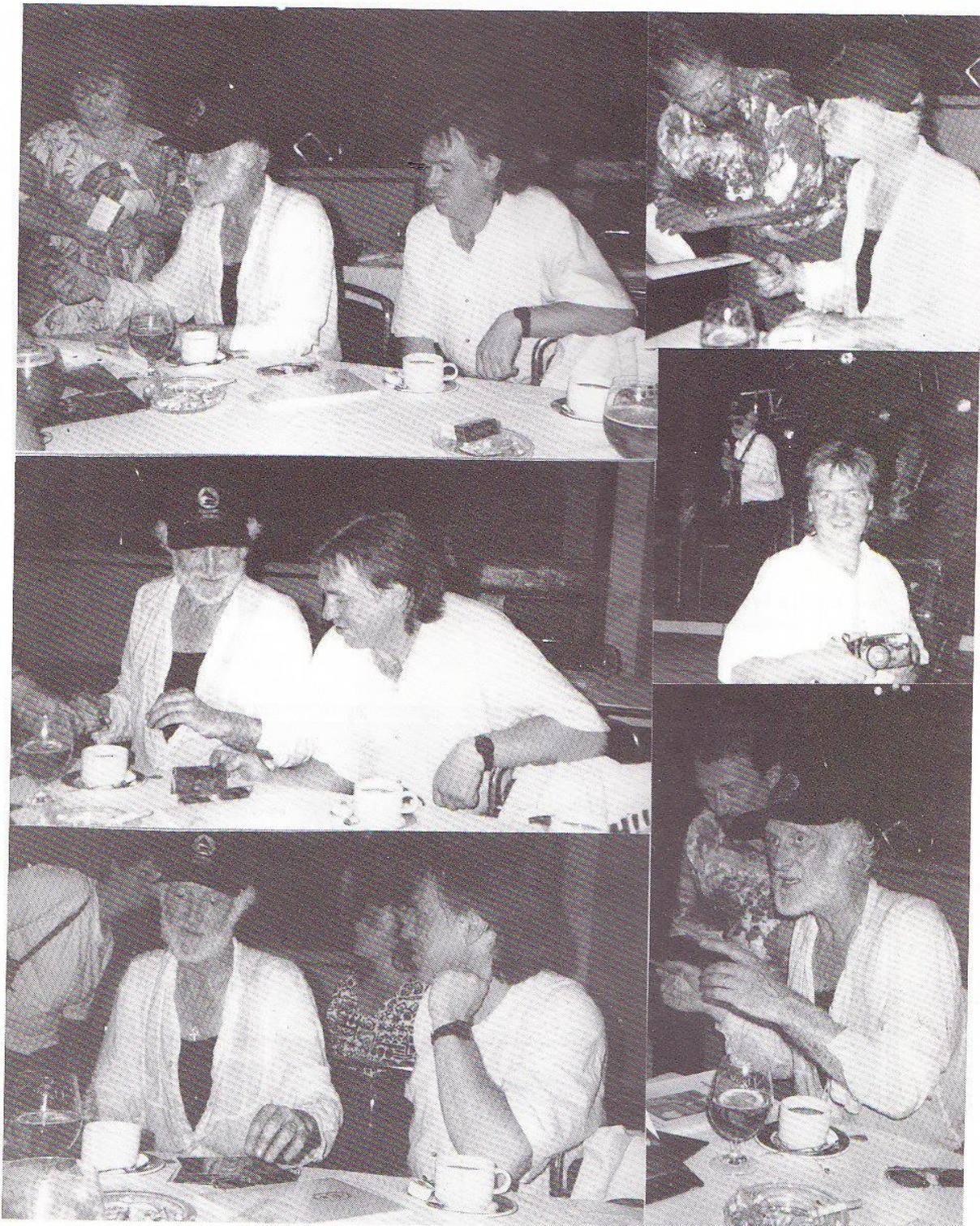
Back in the mystery of vitreous history

When nobody tried - or cried

We'll never be free, as long as there's no free place to be

We're running away, as long as there's nowhere we can stay

Ain't that true?



Wenn die Natur stirbt,
sterben auch wir,
deshalb entschied ich
100% aus Altpapier!

Edmund Thielow

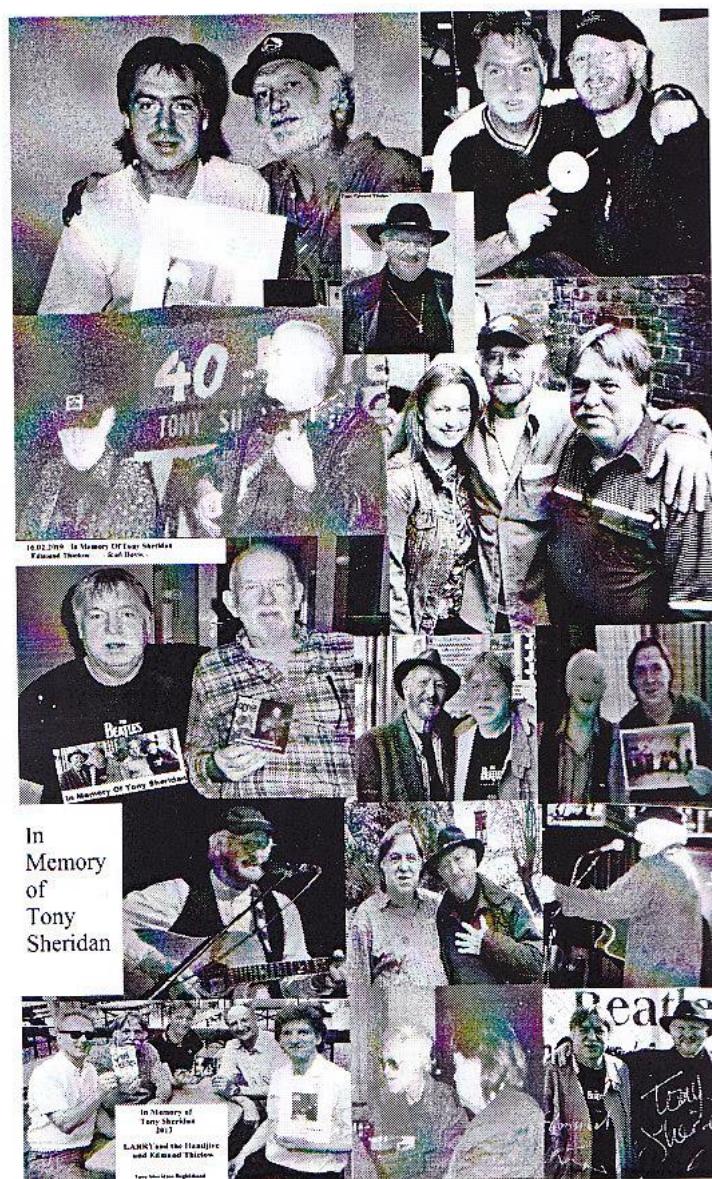
Copyright: Edmund Thielow
Beat(les)museum »Sgt. peppers club«
Druck: HEINE-DRUCK Glauchau, Tel. (03763) 2874, Fax 14075, 08371 Glauchau

Jetzt folgten gesammelte Interviews & Fotos & Polygram Marketing Biografie über Tony Sheridan & alte Artikel, die nicht von mir waren und deshalb von mir nicht Online eingestellt werden.



Als ich dieses Fanheft für Tony schrieb, kannte ich als DDR-Fan nicht viele seiner Wegbegleiter, trotz das Tony dieses Heft zum Korrekturlesen hatte, verbesserte er nicht die Schreibweise einiger Namen, einige waren sogar falsch.

Ich bitte das zu entschuldigen!



13.05.1993 1. Ausgabe / 18.02.1995 2. Ausgabe ISBN-3-9804452-1-6 90